

22.November 2011/t-bwf22

Einladung / Hinweis an die Medien:

Peter Zoller erhält Hamburger Preis für theoretische Physik

Innsbrucker Forscher wird am 25. November für herausragende Forschungsleistungen in der Quantenphysik geehrt

Auf dem Forschungscampus Bahrenfeld (DESY – Notkestraße 85, Gebäude 28 c) wird am Freitag, den 25. November 2011, 15:00 – 17:00 Uhr, der Hamburger Preis für theoretische Physik vergeben. Der diesjährige Preisträger des Hamburger Preises für theoretische Physik ist Prof. Dr. Peter Zoller von der Universität Innsbruck. Die Verleihung findet im Rahmen eines hochkarätig besetzten internationalen Symposiums statt. Die **Senatorin für Wissenschaft und Forschung, Dr. Dorothee Stapelfeldt, Prof. Dr. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg und Petra Herz, Vorsitzende des Vorstands der Joachim Herz Stiftung**, übergeben den Preis.

Frau **Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Wissenschaft und Forschung**, gratulierte dem Preisträger in Ihrem Grußwort: „Mit Prof. Zoller hat die hochkarätige Expertenjury einen herausragenden Theoretiker auf dem Gebiet der Quantenphysik geehrt. Seine wissenschaftlichen Arbeiten der letzten 30 Jahre gehören zu den einflussreichsten auf dem Gebiet der theoretischen Quantenphysik. Vor diesem Hintergrund begrüße ich ganz ausdrücklich die Entscheidung der Jury und gratuliere Prof. Zoller sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.“

Die Universität Hamburg und das Landesexzellenzcluster „Frontiers in Quantum Photon Science“ verleihen jährlich den Hamburger Preis für theoretische Physik, der mit einem Preisgeld von 40.000 Euro einer der höchstdotierten internationalen Forschungspreise für Physik ist und von der Forschungs- und Wissenschaftsstiftung Hamburg in Partnerschaft mit der Joachim Herz Stiftung finanziert wird. Der Preis würdigt herausragende Forschungsleistungen im Bereich Laserphysik und Quantenoptik und dient der Förderung der Wissenschaft in der Stadt Hamburg. Der Hamburger Preis für theoretische Physik verantwortet einen dreimonatigen Aufenthalt des Preisträgers in Hamburg, während dessen gemeinsame Forschungsaktivitäten angestoßen werden sollen und sich der Preisträger in die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses einbringt. Dies ist ein entscheidender Teil des Konzeptes.

Petra Herz, Vorsitzende des Vorstandes der Joachim Herz Stiftung, unterstreicht: „Forschung in den Naturwissenschaften und besonders der Physik hat große Bedeutung für die Zukunft des Landes Hamburg. Wichtig sind sowohl Nachwuchsförderung, also die frühe Begeisterung junger Menschen für die Naturwissenschaften als möglichem Beschäftigungsfeld, als auch die Exzellenzförderung durch den Austausch mit internationalen Koryphäen wie Prof. Zoller. Die Joachim Herz Stiftung freut sich, dazu beizutragen, dass junge Forscher in Hamburg regelmäßig engen Kontakt haben zu weltweiten Spitzenforschern.“

Peter Zoller, Jahrgang 1952, ist einer der renommiertesten Theoretiker im Bereich der Quantenphysik. Seine wissenschaftlichen Arbeiten der letzten 30 Jahre gehören zu den einflussreichsten auf dem Gebiet der theoretischen Quantenphysik. Auch in den Bereichen der Quantenoptik sowie der Quanteninformation hat Zoller bahnbrechende Arbeiten vorgestellt.

Der Präsident der Universität Hamburg, Prof. Dr. Dieter Lenzen: „Ich gratuliere dem Preisträger Peter Zoller herzlich. Es freut mich besonders, dass durch den Forschungsaufenthalt von Peter Zoller an unserer Universität neue kooperative Forschungsaktivitäten in Hamburg ermöglicht und über den Zeitraum des Besuchs hinausgehende gemeinsame Projekte initiiert werden können. Dies wird die stetig wachsende internationale Vernetzung der Universität Hamburg und ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weiter stärken. Wir freuen uns daher, Peter Zoller bald an der Universität Hamburg und im Fachbereich Physik willkommen heißen zu können.“

Prof. Dr. Klaus Sengstock, Sprecher des Landesexzellenzclusters, erklärt: „Der Hamburger Preis für theoretische Physik wird dieses Jahr zum zweiten Mal vergeben und ist schon jetzt ein sehr wichtiger und international viel beachteter Forschungspreis. Wir freuen uns, dass mit Peter Zoller eine absolut herausragende Forscherpersönlichkeit den Preis erhält. Sein dreimonatiger Gastaufenthalt an der Universität Hamburg unterstreicht, dass Hamburg im Forschungsgebiet „Photon Science“ zur internationalen Spitzenklasse gehört.“

Vertreter der Medien sind hierzu herzlich eingeladen.

Für Rückfragen:

Universität Hamburg, Prof. Dr. Klaus Sengstock

Tel.: 040 – 8998 5201

sengstock@physik.uni-hamburg.de

Behörde für Wissenschaft und Forschung, Svenja Brandt

Tel.: 040 – 42863 2322, Mobil: 0171 – 388 24 32

E-Mail: svenja.brandt@bwf.hamburg.de